

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 51

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg., Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. März 1905.

Wochenspruch: Wer den Spaß nicht kann versteh'n,
Der soll nicht unter die Leute geh'n.

Verbandswesen.

Anlässlich des Schreiner-
streiks in Bern mußte bereits
polizeilicher Schutz für arbeits-
willige Gehilfen nachgesucht
werden, welche von ihren
streikenden Kameraden be-

lästigt wurden. Der Ausstand dauert im übrigen un-
verändert fort.

Verschiedenes.

Schutz der Arbeitswilligen bei Streiken. Die unsern
Lesern bekannte Motion Blattner betreffend Schutz der
Arbeitswilligen bei Streiken hat im Luzerner Großen
Räte damit geendet, daß der Rat erklärte, er betrachte
den Anzug als durch die regierungsrätliche Botschaft
erledigt. Bekanntlich hat der Regierungsrat ausgeführt,
daß die vorhandenen gesetzlichen Bestimmungen genügen,
um Arbeitswillige gegen Vergewaltigung zu schützen
und die öffentliche Ordnung in Streikfällen aufrecht zu
halten. Ueber die stellenweise scharfe und gereizte Aus-
einandersetzung, zu welcher die Motion im Großen Räte
führte, gehen wir hinweg. Das Thema ist ja in der
Presse und in den Ratskälten aller kultivierten Staaten
schon so häufig behandelt worden, daß sich über das-
selbe mit dem besten Willen wenig oder nichts Neues

mehr sagen läßt. Nur eins soll konstatiert werden:
In der Stadt Luzern hat man seit 26 Wochen, also seit
fast einem halben Jahr, einen Gipferstreik, und Herr
Blattner behauptete unwidersprochen, daß in dieser ganzen
Zeit arbeitswillige Gipfer von der Polizei auf die Arbeits-
plätze begleitet werden mußten, was wohl auch heute
noch geschieht! So sieht das „Recht auf Arbeit“ und
die persönliche Freiheit in der sozialistischen Praxis aus!

Eine Ausstellung von Waschmaschinen veranstaltete
das Zentralkomitee des Schweiz. Birtevereins während
der Tage vom 14.—16. März im Helmhaufe in Zürich.
Die Ausstellung kann eigentlich eine internationale ge-
nannt werden, da auch Aussteller vom Auslande ver-
treten waren. Es haben sich an der Ausstellung folgende
Firmen beteiligt: A. Meyer-Stadel, Fehraltorf; F. Mohr,
Olten; J. Dünner, Schönbühl (Bern); J. Fehle, Diels-
dorf; A. Schultheß, Zürich; A. Flury-Roth, Zürich;
E. Baumgartner, Zürich; J. Germann-Gehrig, Brunn-
stetten; Mager & Co., Oberndorf a. N.; E. Walker,
Zürich; R. Seger & Sohn, Ermatingen; E. Hunziker
& Cie., Aarau; E. Belfer-Frei, Olten; E. Raschle,
Paris; E. A. Mäder, St. Gallen; A. Müller-Winkler,
Zürich; Pünter & Cie., Zürich; J. Schäppi, Sohn,
Horgen; Rauch, Zürich; Häni, Meilen; Leberer, Töb;
Raffrath, Köln, und Lang-Blaser, Wipkingen. Im
ganzen waren über 50 Maschinen ausgestellt, die zum
Teil für Familien, zum Teil für kleineren Wirtschaftsbetrieb berechnet waren. Man sah die verschiedensten
Systeme, Holz-, Metall- und gemischte Konstruktionen